

Barbizon, 15. Februar 2021

Liebe Freunde von euroArt,

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass euroArt den "Participatory Status" vom Europarat erhalten hat.

Der "Participatory Status" wird vom Europarat an internationale NGO's verliehen, die auf europäischer Ebene besonders repräsentativ sind - d.h. die nationale Mitgliedsorganisationen in mehreren der 47 Mitgliedsstaaten vereinen -, und zwar in den Bereichen, für die sie zuständig sind.

Darüber hinaus müssen sie dem Ziel des Europarates entsprechen, eine größere Einheit zwischen den Mitgliedsstaaten zu erreichen, um die Ideale und Prinzipien, die ihr gemeinsames Erbe sind, zu schützen und zu verwirklichen und ihren wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt zu erleichtern.

Dies ist eine hervorragende Nachricht für euroArt, da wir nun mit der Arbeit des Europarates assoziiert sein werden, was uns eine enorme Sichtbarkeit und Glaubwürdigkeit unter den europäischen Institutionen verleiht. Und sogar noch mehr:

Es ist eine klare Anerkennung der Arbeit von euroArt als Organisation und, was noch wichtiger ist, von Ihnen, als Mitglieder und Partner. Es ist ein großer Ansporn, weiterzumachen und unser Ziel zu verfolgen. Gemeinsam werden wir vom Europarat als eine Organisation angesehen, die im Kunst- und Kulturbereich in Europa zählt. Wir sind nun Teil der 350 internationalen Organisationen mit partizipativem Status.

Als solche wird von uns erwartet, dass wir aktiv zur Arbeit mit dem Europarat beitragen - insbesondere durch unsere Teilnahme an der INGO-Konferenz des Europarates - und seine Aktionen fördern.

Ich möchte mit Ihnen die Gründe teilen, die dem Ministerkomitee des Europarates vorgelegt wurden, um euroArt für den Teilnehmerstatus in Betracht zu ziehen:

Die Europäische Föderation der Künstlerkolonien ist ein einzigartiges europäisches Netzwerk, das sich für ein größeres kulturelles Verständnis und Zusammenarbeit einsetzt. Sie teilt und verwirklicht die Werte des Europarates in den Bereichen kulturelle Vielfalt, interkultureller Dialog und gegenseitiger Austausch über Grenzen hinweg.

*euroArt arbeitet mit dem Kulturstraßenprogramm des Europarates zusammen und ist Mitbegründer der Impressionismus-Route, die seit 2018 eine zertifizierte Kulturstraße ist. Als eingeladener Experte hat es an den Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Kultur der Konferenz der INGOs teilgenommen und trägt zu dessen Arbeit an einem Diskussionspapier zur europäischen kulturellen Identität bei.
euroArt kann die Arbeit des Europarates durch seine verschiedenen Veranstaltungen und einem Publikum aller Altersgruppen und Hintergründe bekannt machen.*

In einem Moment, in dem wir alle von der endlosen COVID-19 Pandemie herausgefordert werden, stärkt diese Anerkennung durch eine führende europäische Institution unsere Rolle und unser Engagement für eine europäische Kultur der Zusammenarbeit, des Vertrauens und der Solidarität.

Liebe Freunde, der Vorstand schließt sich mir an und wünscht Ihnen, dass Sie in dieser schwierigen Zeit gesund und sicher bleiben, und hofft, Sie bald wiederzusehen.

Mit den besten Wünschen


